



DJ-Kopfhörer AKG K181 DJ und K81 DJ

Zwei für alle Fälle

Für die Entwicklung von zwei DJ-Kopfhörern hat sich AKG mit namhaften Profis zusammengetan. Das Ergebnis: der K 181 DJ und der K 81 DJ.

Die Ausstattungsmerkmale des K 181 machen deutlich: Hier waren Praktiker am Werk. Am äußerst robusten Bügel sind die Schalen frei drehbar befestigt, das einseitig zugeführte Kabel ist abnehmbar. Als besonderes Feature lässt sich die Bass-Intensität für jede Schale getrennt in zwei Stufen anpassen. Für DJs, die nur mit einer Schale abhören, lässt sich der K 181 Mono schalten.

Im Gegensatz zum K 181 ist der K 81 eher für den Hobby-Aufleger bestimmt. Auf teure elektronische Features wie den Bass Boost und die Mono-Schaltung wurde verzichtet, die 3D-Axis für freies Drehen der Schalen findet aber auch hier Verwendung.

Beide Kopfhörer arbeiten sehr laut und druckvoll. Neutralität ist dabei

nicht gefragt: Bässe und Höhen werden betont, was bei einem DJ-Kopfhörer ja Sinn macht. Die akustische Abkopplung ist sehr gut gelungen, wozu auch der stramme Sitz der Schalen auf den Ohren beiträgt – nichts für entspannte Hör-Sessions, aber genau das richtige für die Arbeit neben der Megawatt-Anlage. Ein großes Lob erhält die 3D-Aufhängung: Egal, ob man die Kopfhörer konventionell auf den Kopf setzt, eine Schale mit der Hand ans Ohr drückt oder den Kopfhörer um den Hals trägt – in jedem Fall ist optimales Abhören möglich.

Die Zusammenarbeit hat sich für AKG gelohnt. Die Abgrenzung des professionellen K 181 zum kleinen K 81 ist eindeutig und stellt zwei verschiedene Bedürfnisse zufrieden: Einmal den Wunsch nach einem echten Arbeitstier – wie dem K 181 DJ – und zum anderen nach einem günstigen Kopfhörer, der dennoch sehr gut klingt – dem K 81 DJ.

Chris Reiss/cp//



Vertrieb	AKG Acoustics, München
Internet	www.ake.com
Preis	K 181 DJ ca. 185 €, K 81 DJ ca. 65 €